

## HÖRVERSTEHEN

## LEHRERBLATT LÖSUNG

## Zeit: 5 Minuten

Die Schüler arbeiten erst nach dem zweiten Hören. Sie bekommen die Aufgaben nach dem ersten Lesen, haben ein bis zwei Minuten Zeit, die Aufgaben zu lesen, und hören dann den Text das zweite Mal. Der Hörtext wird **zweimal vorgelesen**. Die/der Vorlesende achtet dabei auf das **Sprechtempo**, eine **deutliche Aussprache** und **gute Betonung**.

## Freunde und Freundschaft

## Katja erzählt:

Viele Menschen sagen, dass Freunde im Leben fast genauso wichtig sind wie die Familie. Ich glaube, das stimmt. Ohne Freunde wäre das Leben nicht nur langweilig, sondern auch schwer. Freunde sind Menschen, denen man vertrauen kann, mit denen man lacht, aber auch über Probleme spricht.

Ich erinnere mich noch gut an meine beste Freundin Anna. Wir haben uns in der Schule kennengelernt, als wir zwölf Jahre alt waren. Am Anfang waren wir sehr unterschiedlich – sie war laut und offen, ich eher ruhig und schüchtern. Trotzdem haben wir uns schnell verstanden. Vielleicht gerade deshalb, weil wir so verschieden waren.

Mit Freunden erlebt man Dinge, die man allein nie erleben würde. Man geht zusammen ins Kino, unternimmt Ausflüge, feiert Geburtstage oder hilft sich bei den Hausaufgaben. Wenn man sich streitet, ist das normal. Wichtig ist, dass man ehrlich bleibt und versucht, den anderen zu verstehen. Eine echte Freundschaft hält auch schwierige Zeiten aus.

Heute sehe ich Anna nicht mehr so oft, weil wir in verschiedenen Städten wohnen. Trotzdem telefonieren und skypen wir regelmäßig, und jedes Mal ist es so, als hätten wir uns gestern erst gesehen. Das zeigt mir, dass wahre Freundschaft nichts mit Entfernung zu tun hat.

Manchmal entstehen auch neue Freundschaften, zum Beispiel am Arbeitsplatz, im Sportverein oder im Internet. Besonders im Ausland kann ein Freund sehr wichtig sein – jemand, der einem hilft, sich einzuleben und die Sprache zu üben.

Freundschaft bedeutet für mich Vertrauen, Respekt und gemeinsame Erinnerungen. Ein Freund oder eine Freundin ist jemand, der bleibt, auch wenn andere gehen. Und das ist vielleicht das Schönste, was man im Leben haben kann.

*Lehrbuch Deutsch für Ausländer, Reclam Verlag, Freunde und Freundschaften, 2017*

		r	f
1.	Freunde sind für viele Menschen genauso wichtig wie die Familie.	x	
2.	Katja und Anna kannten sich schon aus dem Kindergarten.		x
3.	Am Anfang waren die beiden sehr ähnlich und hatten sofort dieselben Interessen.		x
4.	Katja war früher eher ruhig und schüchtern.	x	
5.	Streit gehört zu einer Freundschaft, solange man ehrlich bleibt.	x	
6.	Anna und Katja wohnen heute in derselben Stadt.		x
7.	Sie telefonieren und skypen regelmäßig miteinander.	x	
8.	Katja glaubt, dass echte Freundschaft auch mit Entfernung funktionieren kann.	x	
9.	Neue Freundschaften kann man nur in der Schule schließen.		x
10.	Für Katja bedeutet Freundschaft Vertrauen, Respekt und gemeinsame Erinnerungen.	x	

**Bewertung:** Für jede richtige Zuordnung 1 Punkt. Zusammen 10 Punkte.

**Freunde und Freundschaften**

Welche Aussagen sind auf der Grundlage des gehörten Textes richtig (r), welche sind falsch (f)?  
Kreuzen Sie die richtige Aussage an.

		r	f
1.	Freunde sind für viele Menschen genauso wichtig wie die Familie.		
2.	Katja und Anna kannten sich schon aus dem Kindergarten.		
3.	Am Anfang waren die beiden sehr ähnlich und hatten sofort dieselben Interessen.		
4.	Katja war früher eher ruhig und schüchtern.		
5.	Streit gehört zu einer Freundschaft, solange man ehrlich bleibt.		
6.	Anna und Katja wohnen heute in derselben Stadt.		
7.	Sie telefonieren und skypen regelmäßig miteinander.		
8.	Katja glaubt, dass echte Freundschaft auch mit Entfernung funktionieren kann.		
9.	Neue Freundschaften kann man nur in der Schule schließen.		
10.	Für Katja bedeutet Freundschaft Vertrauen, Respekt und gemeinsame Erinnerungen.		

## LESEVERSTEHEN

## LEHRERBLATT LÖSUNG

Zeit: 15 Minuten

**Aufgabenstellung:**

Schreiben Sie in die Tabelle hinein, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

Als er anfang, stand die Berliner Mauer noch felsenfest, kannten den Namen Osama bin Laden nur CIA-Experten, waren Madonna und Bill Gates hoffnungsvolle Nachwuchstalente und das sogenannte Internet war noch so etwas wie ein Schwarzes Brett für Freaks. Ein Vierteljahrhundert später ist er wohl der bekannteste und erfolgreichste Talkmoderator der Welt. Larry King hat Fernsehgeschichte geschrieben, keine Sendung lief länger auf einem Sendeplatz. Am Donnerstagabend - nach 25 Jahren, jeden Tag, weltweit - tritt der Plauderer ab.

Um 21 Uhr New Yorker Zeit beginnt Larry Kings letzte Talkshow, in Deutschland ist es da schon Freitagnacht, 3.00 Uhr. Wer nicht zu den Nachtaktiven gehört, kann sich die Show um 11.00 Uhr am Freitagvormittag als Wiederholung auf CNN anschauen.

Angeblich sorgte eine Alkoholreklame für einen der bekanntesten Namen der Talkshow-Geschichte: Weil Lawrence Harvey Zeiger viel zu kompliziert war, suchte sein Sender einen neuen Namen. Eine Reklame von «King's Wholesale Liquor» lag auf dem Tisch, und so nannte sich der 23-Jährige fortan Larry King. Als CNN 1985 die neue Talkshow startete, war der Moderator schon so bekannt, dass sie einfach seinen Namen bekam: «Larry King Live».

King wuchs in Brooklyn auf. Sein Vater, ein Einwanderer, starb früh, die Mutter brachte ihre beiden Söhne mit Sonderschichten als Näherin durch. Kings Leben war unruhig. Achtmal war er verheiratet, wie Elizabeth Taylor. Dabei heiratete er manche Partner auch zweimal - wie Elizabeth Taylor. Seinen ersten Sohn lernte er erst kennen, als der schon jenseits der 30 war. Seiner sechsten Frau soll er den Antrag schon bei der ersten Verabredung gemacht haben. Mit seiner achten Frau - Shawn ist die Mutter der zwei jüngsten seiner fünf Kinder - lieferte er sich eine öffentliche Scheidungsschlacht, bevor sie sich dann doch wieder versöhnten.

Der heute 77-Jährige wusste sich durchaus zu vermarkten und dabei setzte er auf Wiedererkennung. Das alte silberne Mikrofon ist eine Attrappe, steht aber seit Jahrzehnten vor ihm, die dicke schwarze Brille ist ebenso längst Teil seiner Persönlichkeit wie die Hosenträger. Mit den aufgekremelten Ärmeln aufgestützt schaut er vornübergebeugt direkt ins Wohnzimmer und stellt mit rauchiger Stimme seine Gäste vor.

US-Präsidenten waren ebenso dabei wie Könige, milliardenschwere Wirtschaftsführer und Schauspieler. Die Führer Israels, Jordaniens und der Palästinenser - plauderten bei ihm wie auch Libyens Diktator. Michael Jackson jammerte leise über die Welt und Celine Dion brach in Tränen aus über die Flutkatastrophe von New Orleans.

Der harte Frager war King bei seinen laut CNN mehr als 40 000 Interviews nie, eher der Plauderer. Zupacken konnte er schon, aber selten tat es weh. Selbst Gaddafi gegenüber war er so, dass man es am besten als «nett» beschreiben würde. «Ich bin sehr stolz, dass wir laut Guinness-Buch der Rekorde die Show sind, die am längsten bei einem Sender zu einer Sendezeit gelaufen ist», hatte King im Juni gesagt. Doch zuletzt hatten sich die Einschaltquoten fast halbiert. Kein Wunder, dass der Sender den Sendeplatz mit Piers Morgan retten will. Aber so nett wie Larry meistens war, so nett wird Piers nie sein.

<https://www.sueddeutsche.de/medien/cnn-star-larry-king-us-startalker-mit-prominenten-gaesten,2010>

		R	F
1.	Die letzte Kings Show konnte man sich wiederholt ansehen.	X	
2.	In Zukunft soll die Show eine Frau moderieren.		X
3.	Nach 25 Jahren im Geschäft ist Larry King Mediennummer 1.	X	
4.	Obwohl Kings Show viele Fans hatte, kam es zu Änderungen.	X	
5.	Kings Eltern waren gebürtige Amerikaner.		X
6.	Larry King blieb seinem Image die ganze Zeit treu.	X	
7.	Kings Privatleben gleicht dem Leben einer amerikanischen Filmdiva.	X	
8.	Kings Name entstand dank einer Werbung.	X	
9.	King bevorzugte Kontaktlinsen vor der Brille.		X
10.	Kings Feingefühl gegenüber den Gästen ist nicht ersetzbar.	X	

**1R, 2F, 3R, 4R, 5F, 6R, 7R, 8R, 9F, 10R**

**Bewertung:** Für jede richtige Zuordnung 1 Punkt. Zusammen 10 Pkt.

## LESEVERSTEHEN

## SCHÜLERBLATT

## Nummer

Zeit: 15 Minuten

**Aufgabenstellung:**

Lesen Sie die Texte A-E. Schreiben Sie in die Tabelle hinein, ob die Aussage richtig oder falsch ist.

**Larry King macht Schluss**

Als er anfang, stand die Berliner Mauer noch felsenfest, kannten den Namen Osama bin Laden nur CIA-Experten, waren Madonna und Bill Gates hoffnungsvolle Nachwuchstalente und das sogenannte Internet war noch so etwas wie ein Schwarzes Brett für Freaks. Ein Vierteljahrhundert später ist er wohl der bekannteste und erfolgreichste Talkmoderator der Welt. Larry King hat Fernsehgeschichte geschrieben, keine Sendung lief länger auf einem Sendeplatz. Am Donnerstagabend – nach 25 Jahren, jeden Tag, weltweit – tritt der Plauderer ab.

Um 21 Uhr New Yorker Zeit beginnt Larry Kings letzte Talkshow, in Deutschland ist es da schon Freitagnacht, 3.00 Uhr. Wer nicht zu den Nachtaktiven gehört, kann sich die Show um 11.00 Uhr am Freitagvormittag als Wiederholung auf CNN anschauen.

Angeblich sorgte eine Alkoholreklame für einen der bekanntesten Namen der Talkshow-Geschichte: Weil Lawrence Harvey Zeiger viel zu kompliziert war, suchte sein Sender einen neuen Namen. Eine Reklame von «King's Wholesale Liquor» lag auf dem Tisch, und so nannte sich der 23-Jährige fortan Larry King. Als CNN 1985 die neue Talkshow startete, war der Moderator schon so bekannt, dass sie einfach seinen Namen bekam: «Larry King Live».

King wuchs in Brooklyn auf. Sein Vater, ein Einwanderer, starb früh, die Mutter brachte ihre beiden Söhne mit Sonderschichten als Näherin durch. Kings Leben war unruhig. Achtmal war er verheiratet, wie Elizabeth Taylor. Dabei heiratete er manche Partner auch zweimal - wie Elizabeth Taylor. Seinen ersten Sohn lernte er erst kennen, als der schon jenseits der 30 war. Seiner sechsten Frau soll er den Antrag schon bei der ersten Verabredung gemacht haben. Mit seiner achten Frau - Shawn ist die Mutter der zwei jüngsten seiner fünf Kinder - lieferte er sich eine öffentliche Scheidungsschlacht, bevor sie sich dann doch wieder versöhnten.

Der heute 77-Jährige wusste sich durchaus zu vermarkten und dabei setzte er auf Wiedererkennung. Das alte silberne Mikrofon ist eine Attrappe, steht aber seit Jahrzehnten vor ihm, die dicke schwarze Brille ist ebenso längst Teil seiner Persönlichkeit wie die Hosenträger. Mit den aufgekremelten Ärmeln aufgestützt schaut er vornübergebeugt direkt ins Wohnzimmer und stellt mit rauchiger Stimme seine Gäste vor.

US-Präsidenten waren ebenso dabei wie Könige, milliardenschwere Wirtschaftsführer und Schauspieler. Die Führer Israels, Jordaniens und der Palästinenser - plauderten bei ihm wie auch Libyens Diktator. Michael Jackson jammerte leise über die Welt und Celine Dion brach in Tränen aus über die Flutkatastrophe von New Orleans.

Der harte Frager war King bei seinen laut CNN mehr als 40 000 Interviews nie, eher der Plauderer. Zupacken konnte er schon, aber selten tat es weh. Selbst Gaddafi gegenüber war er so, dass man es am besten als «nett» beschreiben würde. «Ich bin sehr stolz, dass wir laut Guinness-Buch der Rekorde die Show sind, die am längsten bei einem Sender zu einer Sendezeit gelaufen ist», hatte King im Juni gesagt. Doch zuletzt hatten sich die Einschaltquoten fast halbiert. Kein Wunder, dass der Sender den Sendeplatz mit Piers Morgan retten will. Aber so nett wie Larry meistens war, so nett wird Piers nie sein.

<https://www.sueddeutsche.de/medien/cnn-star-larry-king-us-startalker-mit-prominenten-gaesten>, 2010

		R	F
1.	Die letzte Kings Show konnte man sich wiederholt ansehen.		
2.	In Zukunft soll die Show eine Frau moderieren.		
3.	Nach 25 Jahren im Geschäft ist Larry King Mediennummer 1.		
4.	Obwohl Kings Show viele Fans hatte, kam es zu Änderungen.		
5.	Kings Eltern waren gebürtige Amerikaner.		
6.	Larry King blieb seinem Image die ganze Zeit treu.		
7.	Kings Privatleben gleicht dem Leben einer amerikanischen Filmdiva.		
8.	Kings Name entstand dank einer Werbung.		
9.	King bevorzugte Kontaktlinsen vor der Brille.		
10.	Kings Feingefühl gegenüber den Gästen ist nicht ersetzbar.		

## TEST

## SCHÜLERBLATT

## Text

Zeit: 20 Minuten

**Getrenntes Zahlen**

Ob im Café, beim Mittagessen oder abends in der Pizzeria: Die Rechnung kommt – und anstatt dass jemand die Gesamtsumme übernimmt, greift **01** zum Geldbeutel. „Getrennt, bitte“, heißt **02** dann. Für **03** ist getrenntes **04** selbstverständlich, viele Gäste aus **05** Ausland finden es dagegen ungewohnt. In anderen Ländern zahlt meist eine Person und **06** später intern **06**. In Deutschland hingegen – besonders im Süden, **07** genau gerechnet und sorgfältig getrennt. Doch **08** kommt diese Vorliebe fürs getrennte Zahlen, und warum ist **09** kulturell so fest verankert?

**10** nur im Restaurant ist die getrennte Rechnung fest im deutschen Alltag verankert und spiegelt ein tief verwurzelttes Bedürfnis **11** Ordnung, Fairness und individueller Verantwortung wider. Auch im Alltag **12** viele Deutsche Wert **13**, genau **14** Anteil zu bezahlen, sei es beim gemeinsamen Geschenk **15** Büro oder bei **16** Pizzabestellung mit Freunden. Diese Haltung setzt **17** im Restaurant fort. Dabei geht es nicht nur ums Geld, sondern auch um Gerechtigkeit. Niemand soll für etwas zahlen, **18** er oder sie nicht konsumiert hat.

Wie reagieren andere Kulturen darauf? Was in Deutschland als normal **19**, wird in vielen anderen Ländern als befremdlich **20**, manchmal sogar als unhöflich. Besonders in südeuropäischen Ländern wie Italien oder Spanien ist es üblich, **21**. Das gilt als **22** und gastfreundlich. Wer dort getrennt **23**, läuft Gefahr, **24** geizig oder distanziert wahrgenommen zu werden. In Frankreich signalisiert das gemeinsame Bezahlen wiederum Gemeinschaft und Vertrauen.

In **25** USA ist das getrennte Bezahlen zwar grundsätzlich möglich, wird aber in gehobenen Restaurants **26** praktiziert. Dort regelt oft **27** Person die Rechnung, und die Gruppe klärt die Aufteilung danach **28**. In Asien hingegen, besonders in China, ist es fast undenkbar, **29** zu zahlen. Hier gehört es zur Ehre des Gastgebers, die gesamte Rechnung zu **30**.

Zeit: 20 Minuten

**Getrenntes Zahlen***Lesen Sie zuerst den Text und kreuzen Sie dann die richtige Antwort an!*

	(A)	(B)	(C)	(D)
01	jedes	jedem	jeder	jeden
02	sie	es	er	dass
03	deutsche	Deutschen	Deutsche	deutschen
04	Zahlen	zahlen	Zahl	zahle
05	die	den	der	dem
06	rechnet mit	rechnet nach	rechnet ab	rechnet durch
07	wird	werden	wurden	wäre
08	wozu	woher	womit	wovon
09	er	es	sie	das
10	Nicht	Nein	Nie	Niemals
11	aus	von	bei	nach
12	liegen	legen	lagen	legte
13	darauf	dahin	daher	dazu
14	Ihren	ihren	ihre	Ihre
15	am	um	im	in
16	der	die	den	dem
17	mich	dich	uns	sich
18	dass	das	dies	dabei
19	gelten	galten	gilt	galt
20	empfinden	empfunden	empfang	empfinde
21	dass die übernimmt eine Person die Rechnung.	dass eine Person die Rechnung übernimmt.	das eine Person die Rechnung übernimmt.	dass übernimmt die Person eine Rechnung.
22	großzügiges	großzügige	großzügig	großzügiger
23	zahlen	zahle	gezahlt	zahlt
24	wie	ob	eher	als
25	die	den	dem	Ohne Artikel
26	seltene	seltene	seltenem	selten
27	keine	eine	jede	alle
28	miteinander	nacheinander	untereinander	zueinander
29	getrennt	getrennte	getrenntes	getrenntem
30	zunehmen	übernehmen	ausnehmen	mitnehmen

Zeit: 20 Minuten

### Getrenntes Zahlen

Lesen Sie zuerst den Text und kreuzen Sie dann die richtige Antwort an!

Ob im Café, beim Mittagessen oder abends in der Pizzeria: Die Rechnung kommt – und anstatt dass jemand die Gesamtsumme übernimmt, greift **01 jeder** zum Geldbeutel. „Getrennt, bitte“, heißt **02 es** dann. Für **03 Deutsche** ist getrenntes **04 Zahlen** selbstverständlich, viele Gäste aus **05 dem** Ausland finden es dagegen ungewohnt. In anderen Ländern zahlt meist eine Person und **06 rechnet** später intern **06 ab**. In Deutschland hingegen – besonders im Süden, **07 wird** genau gerechnet und sorgfältig getrennt. Doch **08 woher** kommt diese Vorliebe fürs getrennte Zahlen, und warum ist **09 sie** kulturell so fest verankert?

**10 Nicht** nur im Restaurant ist die getrennte Rechnung fest im deutschen Alltag verankert und spiegelt ein tief verwurzeltes Bedürfnis **11 nach** Ordnung, Fairness und individueller Verantwortung wider. Auch im Alltag **12 legen** viele Deutsche Wert **13 darauf**, genau **14 ihren** Anteil zu bezahlen, sei es beim gemeinsamen Geschenk **15 im** Büro oder bei **16 der** Pizzabestellung mit Freunden. Diese Haltung setzt **17 sich** im Restaurant fort. Dabei geht es nicht nur ums Geld, sondern auch um Gerechtigkeit. Niemand soll für etwas zahlen, **18 das** er oder sie nicht konsumiert hat.

Wie reagieren andere Kulturen darauf? Was in Deutschland als normal **19 gilt**, wird in vielen anderen Ländern als befremdlich **20 empfunden**, manchmal sogar als unhöflich. Besonders in südeuropäischen Ländern wie Italien oder Spanien ist es üblich, **21 dass eine Person die Rechnung übernimmt**. Das gilt als **22 großzügig** und gastfreundlich.

Wer dort getrennt **23 zahlt**, läuft Gefahr, **24 als** geizig oder distanziert wahrgenommen zu werden. In Frankreich signalisiert das gemeinsame Bezahlen wiederum Gemeinschaft und Vertrauen.

In **25 den** USA ist das getrennte Bezahlen zwar grundsätzlich möglich, wird aber in gehobenen Restaurants **26 selten** praktiziert. Dort regelt oft **27 eine** Person die Rechnung, und die Gruppe klärt die Aufteilung danach **28 untereinander**. In Asien hingegen, besonders in China, ist es fast undenkbar, **29 getrennt** zu zahlen. Hier gehört es zur Ehre des Gastgebers, die gesamte Rechnung zu **30 übernehmen**.

<https://www.msn.com/de-de/finanzen/top-stories/kleinlich-und-unh%C3%B6flich-unsitte-im-restaurant-ist-in-deutschland-weit-verbreitet>

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
C	B	C	A	D	C	A	B	C	A	D	B	A	B	C

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
A	D	B	C	B	B	C	D	D	B	D	B	C	A	B

**Bewertung:** Für jede richtige Antwort je 1 Punkt. Insgesamt 30 Punkte.

**A. Bild/Bildgeschichte/Foto – Wertung: max. 25 Punkte**

Vorbereitungszeit: 2 Minuten Zeit für die Bildbeschreibung: 5 – 8 Min.

Die Schüler haben 2 Minuten Zeit, um sich das Bild/Foto anzusehen. Sie beschreiben das Bild/Foto oder erzählen eine Geschichte zu dem Bild/zu den Bildern. Die Jurymitglieder stellen Ergänzungsfragen. Dies gilt für alle Kategorien. Im Rahmen einer Kategorie erhält jeder Schüler dasselbe Bild, damit jeder Schüler dieselbe Aufgabe mit den gleichen Fragen und Themen bekommt. Nach dieser Disziplin darf der Schüler den Raum nicht verlassen, er setzt sich hinten in den Prüfungsraum.

**Beim mündlichen Ausdruck – bei „Bildbeschreibung“ – werden bewertet:**

Wortschatz	5 Punkte	Gesprächsfähigkeit	5 Punkte
Grammatik	5 Punkte	Kreativität und Argumentation	5 Punkte
Inhaltliche Angemessenheit	5 Punkte		

**B. Freie Rede – Wertung: max. 25 Punkte**

Vorbereitungszeit: 2 Minuten

Zeit für die „Freie Rede“: 5 Min.

Die Jury zieht unter 13 vorgeschlagenen Themen, die jeweils auf einem Los stehen, 2-3 Themen. Zu diesen Themen führen die Jurymitglieder ein freies Gespräch mit dem Schüler. Alle Schüler derselben Kategorie haben die gleichen Themen. Der Verlauf der Prüfung erfolgt wie bei der Bildgeschichte. Die Schüler betreten den Raum nacheinander in der ausgelosten Reihenfolge. Nach dem Gespräch setzt sich der Schüler nach hinten in den Prüfungsraum. Er darf auf keinen Fall den Raum verlassen.

**Beim mündlichen Ausdruck – bei „Freie Rede“ – werden bewertet:**

Wortschatz	5 Punkte	Gesprächsfähigkeit	5 Punkte
Grammatik	5 Punkte	Aussprache und Intonation	5 Punkte
Inhaltliche Angemessenheit	5 Punkte		

**Die folgenden Behauptungen und Meinungen sollen die Schüler zur Diskussion anregen.**

Der Schüler erhält einen kurzen provokativen Satz zu 2-3 Themen, zu dem er Stellung nehmen soll.

**Die Fragestellungen im Gespräch richten sich nach dem Alter und dem Sprachniveau der Schüler.**

- 1. Familie (Generationsprobleme)** Sind die Schulnoten wirklich so wichtig? Ich kann den ständigen Notendruck nicht mehr aushalten! Wie ist es bei Ihnen?
- 2. Hobby (Freizeit)** Mein Hobby ist Reisen. Nach dem Abi möchte ich per Anhalter durchs Europa reisen.
- 3. Schule (Beruf)** Wie ist Ihre Klasse? Gibt es Mobbing in Ihrer Schule? Wie reagieren die Lehrer?
- 4. Natur (Umwelt)** Unsere Beziehung zur Umwelt beeinflusst vor allem die Umgebung, in der wir leben. Was tun Sie konkret für die Umwelt?
- 5. Jugendprobleme (Freundschaften)** Meine beste Freundin/mein bester Freund möchte im Ausland studieren. Vielleicht werden wir uns deswegen entfremden, was meinen Sie?
- 6. Reisen (Urlaub)** Endlich werde ich dieses Jahr die Sommerferien ohne meine Eltern verbringen! Wie ist es mit Ihnen?
- 7. Lesen (Lektüre)** Lesen ist eine Geschmacksache, jeder soll das tun, was ihm Spaß macht. Ich lese gern/nicht gern...Und Sie?
- 8. Medien /Unterhaltung** Welche Medien sind Ihr absolutes „Muss“? Begründen Sie Ihre Wahl!
- 9. Sport /Mode**  
**Sport:** Ich bin eher ein Sportfan als aktiver Sportler, und Sie?  
**Mode:** Was ist IN und was OUT? Wer kann es beurteilen, was meinen Sie?
- 10. Ernährung/Essgewohnheiten** Meine Lieblingspeise ist...Was essen Sie am liebsten? Was denken Sie über die Kochkurse?
- 11.**  
**Stadt/Verkehr** Dieses Jahr mache ich den Führerschein. Ich freue mich sehr. Ich musste mir den halben Preis aber selbst bezahlen...
- 12. Wohnen (Wohnungsprobleme)**In der Stadt oder auf dem Lande? Internat oder eine WG? Sprechen Sie über Ihre Wahl!
- 13.** Viele junge Leute rauchen. Vielleicht die Mädchen sogar mehr als die Jungen. Wie ist Ihre Meinung dazu?

*Stimmen Sie dem Text auf dem Bild zu?*

# Waisenhäuser sollten neben Seniorenheimen stehen!

## Dann hätten Waisenkinder Großeltern und Senioren Enkel!

